

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SPORTLEREHRUNG
Stimmen Sie ab - Wählen Sie die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014.
Seite 2



RATHAUSSTURM
Am Donnerstag, 12. Februar stürmen die Narren das Rathaus.
Seite 3



STADTOVAL
Stadt Aalen ist jetzt Eigentümerin des Stadtovals.
Seite 3



GEMEINDERATSSITZUNG
Öffentliche Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. Februar.
Seite 3



VORTRAG
„Müssen Häuser sich benehmen“? Vortrag mit Prof. Arno Lederer.
Seite 4

ZUM TOD VON MONSIGNORE SIEGER KÖDER

Ein Mensch, den man nicht vergisst

Sieger Köder ist von uns gegangen. Neun Jahrzehnte voller Schaffenskraft, Kreativität und Lebensfreude sind zu Ende gegangen. Der große Künstler und Vorbildliche Priester, der dem Leben, aber auch den Sorgen und Nöten, seiner Mitmenschen stets zugewandte Mensch Sieger Köder wird uns fehlen. Am 3. Januar konnte er die Feierlichkeiten zu seinem 90. Geburtstag nur vom Krankenbett aus verfolgen. Er hinterlässt ein umfassendes Erbe: einen großen Schatz aus einzigartigen künstlerischen Werken sowie bleibenden Eindrücken seiner Weisheit und Güte, bei den Menschen, die ihm begegnen durften.

Aalen und Wasseralfingen verdanken Sieger Köder sehr viel. Seine Werke machten ihn weit über unsere Region, auch international, bekannt. In ganz Europa, so auch in Rom und Paris, findet man seine Bilder, Glasfenster oder Skulpturen. Sieger Köder gilt als einer der wichtigsten Repräsentanten für moderne religiöse Kunst. Sein vielfältiges künstlerisches Wirken wird in der Region, in Aalen und vor allem in seinem Geburtsort Wasseralfingen immer sichtbar bleiben.

Die innige Verbindung zu seinem Heimatort zeigte sich nicht zuletzt in den großen Sonderausstellungen aus Anlass seiner runden Geburtstage. Dabei ehrte er die Ausstel-

lungsorganisatoren nicht nur durch seine Präsenz im Rahmen der Vernissagen, sondern auch durch die großzügigen Schenkungen seiner Werke an die Stadt Aalen und den Bund für Heimatpflege Wasseralfingen.

Während seiner Jahre als Kunsterzieher am Schubart-Gymnasium Aalen führte Sieger Köder ganze Schüler-Generationen mit unkonventionellen Unterrichtsangeboten an Kunst und Kultur heran. Noch heute werden die damals entstandenen Filme gezeigt, wenn die ehemaligen Schubartianer zu Treffen zusammenkommen. Anlässlich der Kunstausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Schubart-Gymnasiums im Sommer 2014 konnte er die Früchte seines pädagogischen Wirkens für eine nachhaltige Kunstszene Ostwürttemberg erleben. Er hat eine Reihe von Kunsttalenten entdeckt und gefördert.

AUSSTELLUNGEN UND EHRUNGEN

Zum 60., 70., 75., 80. und 85. Geburtstag fanden große Sonderausstellungen Sieger Köders in Aalen bzw. in Wasseralfingen statt, die stets Rekordbesucherzahlen verzeichnen konnten. Sieger Köders Schaffen trug maßgeblich zum Ansehen der Stadt Aalen als einer kunst sinnigen und kunstfreundlichen Stadt bei.

Die dreiteilige Ausstellung zum 85. Geburtstag stand ganz im Zeichen des Harlekin und Narren – ein Ködersches Ur-Motiv - und fand gleichzeitig an drei Ausstellungsorten statt: in der Rathausgalerie Aalen, in der Hauptstelle der Kreissparkasse Ostalb und im Alten Rathaus. Auch dieses Ausstellungsprojekt unter dem Titel „... und Narren sind wir alle“ fand überregional große Beachtung.

Im Jahr 2000 wurde Sieger Köder mit der großen Ehrenplakette in Silber der Stadt Aalen ausgezeichnet. Diese hohe Auszeichnung galt in erster Linie seinem intensiven Wirken für die Bildende Kunst, aber auch seinen Verdiensten für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Aalen und Wasseralfingen.

Die zur Feier des 90. Geburtstages im Jahr 2015 geplanten Jubiläums-Ausstellungen in Ellwangen, Rosenberg und Aalen werden an den verstorbenen Künstler und sein Lebenswerk erinnern.

SIEGER KÖDER JAHR 2015

- **SIEGER KÖDER WASSERALFINGEN - ZUM 90. GEBURTSTAG**
8. März bis 20. September 2015
Galerie im Museum Bürgerhaus Wasseralfingen
- **DABEI KANN MAN AN JENES DENKEN - KUNST AM SIEGER KÖDER WEG**
Eröffnung des Sieger Köder Weges am Sonntag, 19. Juli 2015 | 14 Uhr | Haupteingang der Kirche St. Stephanus Wasseralfingen
- **LEBENSTHEATER - SIEGER KÖDER ALS ZEICHNER UND KARIKATURIST.**
19. Juli bis 13. September 2015
Rathaus Aalen



„SK“ an der Staffelei.

LEBENS DATEN

1925
geboren in Wasseralfingen
1931-1935
Volksschule Wasseralfingen
1935-1943
Gymnasium Ellwangen/Jagst
10. März 1943
Abitur, Scheffelpreis
1943-1945
Arbeitsdienst, Wehrmacht, Gefangenschaft
24. Dezember 1945
Heimkehr nach Wasseralfingen
1946-1947
Staatliche höhere Fachschule für Edelmetalle in Schwäbisch Gmünd: Ziselieren und Silberschmieden
1947-1951
Kunstakademie Stuttgart: Zeichnen, Werkklasse, Malen, Kunstgeschichte

1951-1952
Universität Tübingen: Anglistik
1953
Referendarjahr Stuttgart
1954-1965
Kunsterzieher am Schubart-Gymnasium Aalen
1965-1969
Universität Tübingen und München: Katholische Theologie
1969-1971
Priesterseminar in Rottenburg
1971
Priesterweihe in Rottenburg
1971-1975
Vikar in St. Maria Suso, Ulm
1975-1995
Pfarrer in Rosenberg und Hohenberg

Die Stadt Aalen trauert um eine außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit und einen ganz besonderen Menschen. In seinem Wirken und Schaffen zeigte Sieger Köder eine herzliche Nächstenliebe, eine dem Leben und den Menschen zugewandte Warmherzigkeit, die ihn als wahren Menschenfreund charakterisiert. Für seine Verdienste um Kunst und Kultur und seine politische Tätigkeit als Gemeinderat der ehemals selbstständigen Stadt Wasseralfingen, sowie für sein karitatives und soziales Engagement für die Menschen seiner Heimatstadt wurde er im Jahr 2000 mit der Großen Ehrenplakette in Silber der Stadt Aalen ausgezeichnet.

Die Stadt Aalen und ihr Gemeinderat, das Bezirksamt und der Ortschaftsrat Wasseralfingen nehmen Abschied von einer Persönlichkeit, deren Verdienste unvergessen bleiben werden.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Andrea Hatam
Ortsvorsteherin Wasseralfingen

Katja Petrowskaja erhält den Schubart-Literaturpreis 2015



Katja Petrowskaja (Copyright: Heike Steinweg / Suhrkamp Verlag)

Der Schubart-Literaturpreis 2015 der Stadt Aalen geht an Katja Petrowskaja. Die in Berlin lebende Autorin wird für ihre Erzählung „Vielleicht Esther“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Den Schubart-Literatur-Förderpreis erhält die Theaterautorin Karen Köhler für ihren Erzählband „Wir haben Raketen geangelt“. Die Preise werden im Rahmen eines Festakts am 15. März 2015 um 11 Uhr in der Aalener Stadthalle überreicht.

Der Schubart-Literaturpreis wird bereits seit 1956 in zweijährigem Turnus verliehen, um herausragende literarische Leistungen in der Tradition des freiheitlichen und aufklärerischen Denkens von Christian Friedrich Daniel Schubart zu würdigen.

Katja Petrowskaja wurde 1970 in Kiew geboren und lebt seit 1999 in Berlin. In ihrer Recherche „Vielleicht Esther“, begibt sich die 45jährige auf leidvolle Such- und Erinnerungsfahrt zu den Lebens- und Sterbensorten ihrer über Osteuropa verzweigten jüdischen Familie. Mit abgründigem Humor pflückt Petrowskaja bitter-süße Geschichten von ihrem Familienbaum und schreibt sie ins deutsche Stammbuch. In der deutschen Sprache gewinnt die Erzählerin „ein zweites Leben, eine Liebe, die nicht vergeht, weil man sie nie erreicht.“ Ihre Geschichten, so die Würdigung der Jury, öffnen dem Leser einen notwendigen Blick in die Tiefen der osteuropäischen Geschichte.

Für ihr literarisches Debüt „Wir haben Raketen geangelt“, erhält Karen Köhler den mit 5.000 Euro dotierten Schubart-Li-

teraturförderpreis. Die neun Geschichten der in Hamburg lebenden Autorin beschreiben Empfindungen in extremer Form und handeln vom Unterwegssein zwischen Diesseits und Jenseits. „In dem Werk gelingt Köhler die seltene Balance zwischen absoluter Leichtigkeit und höchster Tragik“ lobt die Jury.



Karen Köhler

(Copyright: Julia Krug/Hanser-Verlag)

Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 17. Februar 2015 bleiben das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke geschlossen.

Auch der Touristik-Service Aalen sowie die Stadtbibliothek haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Limesmuseum ist am 17. Februar von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Rathausgalerie bleibt am Faschingsdienstag ebenfalls geschlossen.

Der Innenstadtverein „ACA“ teilt mit, dass am Faschingsdienstag viele Aalener Geschäfte bereits um 13 bzw. 14 Uhr schließen.

Das Einkaufszentrum „Mercatura“ hat zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Narren der Aalener Faschnachtsunft ab 14 Uhr zum „Sauern Meckereck“.



SPORTLEREHRUNG DER STADT AALEN AM 8. MÄRZ 2015

Ihre Stimme zählt - Wahl der Sportlerinnen und Sportler 2014

Mannschaften:



FELDHOCKEYMANNSCHAFT MÄNNLICH JUGEND B - HOCKEYCLUB SUEBIA AALEN
Sportart: Hockey
Erfolge 2014: 3. Platz des Deutschen Jugendpokals-Süd; Meister der Verbandsliga Baden-Württemberg.



SPORTAKROBATIK HERREN-PAAR SENIoren - TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge 2014: Deutsche Vize-Meisterschaft und Württ. Meisterschaft in Balance, Dynamik und Mehrkampf.



LEICHTATHLETIK-STAFFELLAUF-MANN-SCHAFT U 16 - LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik / Staffellauf
Erfolge 2014: Baden-Württ. Meisterschaft 3 x 800 m.



Ü32 SENIoren FUßBALLMANNSCHAFT TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH
Sportart: Fußball
Erfolge 2014: Baden-Württ. Meisterschaft Ü35; Württ. Meisterschaft Ü32; 4. Platz Deutscher Altherren Supercup Ü32.



TISCHTENNIS DOPPEL DER SENIoren TSV WASSERALFINGEN
Sportart: Tischtennis
Erfolge 2014: Deutsche Meisterschaft der Senioren.

Sportlerinnen:



ZOE KÖNIG, (18)
SCHWIMMCLUB DELPHIN AALEN

Sportart: Schwimmen
Erfolge 2014: Deutsche Meisterschaft im Schwimm-Fünfkampf.



LAURA KÖRBER, (17)
TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH

Sportart: Sportakrobatik
Erfolge 2014: Württ. Meisterschaft im Podest Damen der Juniorinnen.



VERENA SCHOLL, (31)
SSV AALEN / BEHINDERTEN- UND VERSEHRTENSPORTGEMEINSCHAFT

Sportart: Leichtathletik
Erfolge 2014: Süddeutsche Meisterschaft im 400 m Lauf; Württ. Meisterschaft im Mehrkampf.



MONIKA SINGVOGEL, (28)
SCHÜTZENKAMERADSCHAFT AALEN-NEBLAU

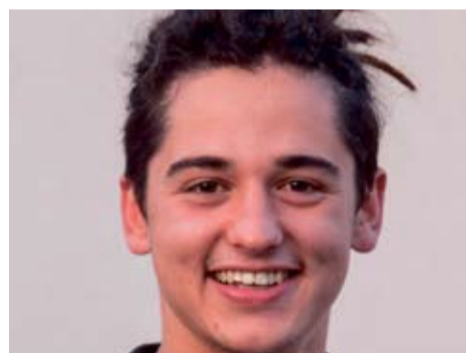
Sportart: Schießsport
Erfolge 2014: 3. Platz DSB-Pokal Luftpistole Damenklasse.

Sportler:



REDOUANE BAIDORI, (44)
FIGHT ACADEMY BAIDORI

Sportart: Kickboxen
Erfolge 2014: Europameisterschaft im Hardstyle und Karate Stil; Deutsche Meisterschaft; Internationale Deutsche Meisterschaft; Deutschland-Pokal-Sieger im Hardstyle, Karate Stil und Traditionell Style; Baden-Württ. Meisterschaft im Kickboxen, Hardstyle und Karate Stil.



DAVID KRAUS, (23)
TSV DEWANGEN

Sportart: Ringen
Erfolge 2014: Württ. Meisterschaft im Griechisch-Römischen Stil der Männer bis 66 kg.



CHRISTOPH WALLNER, (17)
LSG AALEN

Sportart: Leichtathletik
Erfolge 2014: Süddeutsche Meisterschaft über 2000 m Hindernis; Baden-Württ. Meisterschaft im Crosslauf, 2000 m Hindernis, 3000 m, 10 km Straßenlauf und Waldlauf U18.

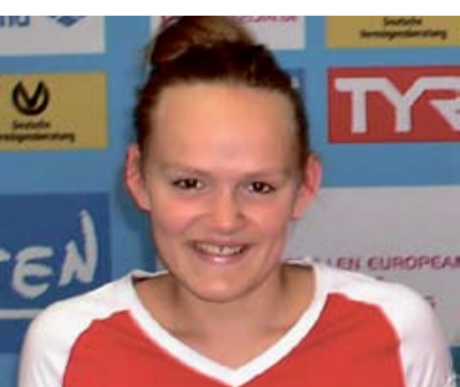


FRANZ HAGER, (57)
SSV AALEN / BEHINDERTEN- UND VERSEHRTENSPORTGEMEINSCHAFT

Sportart: Leichtathletik
Erfolge 2014: Intern. Dt. Meisterschaft im Kugelstoßen und Diskuswurf; 3. Platz Intern. Dt. Meisterschaft im Speerwurf und Standweitsprung; Süddt. Meisterschaft im Kugelstoßen und Diskuswurf; Württ. Meisterschaft im Mehrkampf.

Sportlerwahl 2014
Ab Mittwoch, 11. Februar kann gewählt werden. Dann sind alle Aalenerinnen und Aalener erneut aufgerufen, ihre Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 zu wählen. Die Jury aus Vertretern der sporttreibenden Vereine, Sponsoren und lokalen Sportredaktionen hat die Vorauswahl getroffen. In den Kategorien Sportlerin und Sportler werden jeweils vier Namen zur Wahl stehen. Bei den Nachwuchstalente und Mannschaften haben die Wählerinnen und Wähler sogar fünf Alternativen. Alle Aalenerinnen und Aalener können sich an der Wahl beteiligen. Die Stimmen können per Post oder ganz einfach im Internet unter www.aalen.de abgegeben werden. Wahlkarten sind beim Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen erhältlich oder benutzen Sie doch einfach den untenstehenden Coupon. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Sportlerehrung am 8. März in der Aalener Stadthalle bekannt gegeben.

Nachwuchstalente:



KATHARINA BOPP, (14)
SCHWIMMCLUB DELPHIN AALEN

Sportart: Schwimmen
Erfolge 2014: Süddt. Meistersch. über 100 m Freistil; Baden-Württ. und Württ. Meisterschaft über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil.



LEOPOLD HUBER, (16)
VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE OG OSTALB

Sportart: Hundesport
Erfolge 2014: Dt. Meisterschaft der Jugend in Agility; Dt. Vizemeisterschaft mit der Mannschaft Württemberg in Agility.



PRISCA KÖNIG, (16)
LSG AALEN

Sportart: Leichtathletik
Erfolge 2014: Süddeutsche Meisterschaft über 3000 m; Baden-Württ. Meisterschaft im 1500 m Hindernis und 3000 m U 18.



LEA WEHREN, (13)
TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH

Sportart: Sportakrobatik
Erfolge 2014: Deutsche Vize-Meisterschaft im Podest Damen der Schülerinnen.



PETER ECKSTEIN, (15)
TSV DEWANGEN

Sportart: Ringen
Erfolge 2014: Württ. Meisterschaft im Griechisch-Römischen Stil und Freistil der A-Jugend bis 46 kg.



Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014

MANNSCHAFT DES JAHRES	SPORTLERIN DES JAHRES	NACHWUCHSTALENTE
<input type="checkbox"/> Feldhockeymannschaft Männlich Jugend B <input type="checkbox"/> Hockeyclub Suebia Aalen <input type="checkbox"/> Sportakrobatik Herren-Paar Senioren - TSG Hofherrnweiler-Unterrombach <input type="checkbox"/> Leichtathletik-Staffellauf-Mannschaft U 16 - LSG Aalen <input type="checkbox"/> Ü 32 Senioren Fußballmannschaft - TSG Hofherrnweiler-Unterrombach <input type="checkbox"/> Tischtennis Doppel der Senioren - TSV Wasseralfingen	<input type="checkbox"/> Zoe König <input type="checkbox"/> Laura Körber <input type="checkbox"/> Verena Scholl <input type="checkbox"/> Monika Singvogel	<input type="checkbox"/> Katharina Bopp <input type="checkbox"/> Leopold Huber <input type="checkbox"/> Prisca König <input type="checkbox"/> Lea Wehren <input type="checkbox"/> Peter Eckstein
	SPORTLER DES JAHRES <input type="checkbox"/> Redouane Baidori <input type="checkbox"/> David Kraus <input type="checkbox"/> Christoph Wallner <input type="checkbox"/> Franz Hager	

Mitmachen und gewinnen
Stimmen Sie ab per Mail an sportamt@aalen.de, per Fax an die Nummer 07361 52-1911 oder mit der Antwortkarte. Stimmen können bis einschließlich 1. März abgegeben werden.

NAME: _____

VORNAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

TELEFON: _____

PERSONALAUSWEISNR.: _____

AUSWEIS GÜLTIG BIS: _____

zurück an das:
Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Hochschule Konzept zur Bindung von Studenten
3. Schulentwicklungsplan der Stadt Aalen
4. Breitbandentwicklung am Standort Aalen - Beitritt zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.net“
5. Besetzung des Ausschusses für Integration
6. Bebauungsplan „Südöstlich Bahnlinie zwischen Julius-Bausch-Straße und Kocher“, Plan Nr. 07-01/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-01/2
* Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB und § 13 a BauGB
* 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) und § 13 a BauGB
7. Baubeschluss für die Erweiterung des Regenüberlaufbeckens an der Hüttlinger Straße in Aalen-Wasseralfingen
8. Erlass einer Energieleitlinie der Stadt Aalen
9. Verschiedenes
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten

Kreisverkehr bei der Hochschule wird ausgebaut

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats hat in seiner Sitzung am 4. Februar einstimmig beschlossen, den Kreisverkehr im Zuge der Rombacher Straße mit Anbindung der Beethovenstraße und der Anton-Huber-Straße entsprechend der Entwurfsplanung des Tiefbauamtes auszubauen. Die Kosten belaufen sich auf rund 100.000 Euro. Der Ausbau ist in den Sommerferien vorgesehen.

Die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich bei der Hochschule war aufgrund der gestiegenen Studierendenzahl sowie der verkehrrechtlichen Situation in Stoßzeiten äußerst angespannt. Der Knotenpunkt ist daher in den Osterferien 2014 durch einen

provisorischen Kreisverkehr entschärft worden. Diese Lösung hat sich unter Vollbetrieb bewährt und nun soll der Kreisverkehr zweckmäßig mit einem Durchmesser von 28 Metern ausgebaut werden. Die Erweiterung erfolgt im Bereich des Parkhauses.

Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler betonte, dass im Rahmen der Ausführungsplanung noch der ADFC im Detail beteiligt werde. Die Radwege würden vor dem Kreisverkehr zu Ende gehen und Radfahrer sind im Kreisverkehr gemäß der Straßenverkehrsordnung gleichberechtigt. Ein Steg über die Rombacher Straße, der künftig die beiden Campusteile Beethovenstraße und geplanter Waldcampus verbinden könnte,

werde den Kreisverkehr nicht beeinträchtigen. Im März und April werden erste Ergebnisse dazu vorliegen und dem Gemeinderat präsentiert.

Durch den Ausbau des Kreisverkehrs wird die Situation für Autos und Busse verbessert. Die Kreisinsel wird leicht erhöht, begrünt und nicht mehr überfahrbar sein. Durch eine verbesserte Einfahrtssituation kann der Verkehr künftig besser fließen, vor allem zu Spitzenzeiten. Dies führt zu geringeren Rückstaus und zu kürzeren Wartezeiten. Fußgänger können über Querungshilfen alle Ziele bequem erreichen. Diese sind zwei Meter breit und somit auch für Rollstühle oder Kinderwagen problemlos geeignet.

Rathaussturm 2015



Die Aalener Faschnachtszunft, unterstützt von den „Unterkochener Bärenfänger“ und den „Oschtalb Ruassgugga“ stürmen am Gumpendontag, 12. Februar 2015 um 15 Uhr

das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingen wird, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Thilo Rentschler

abzusetzen. Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter dem Motto „Aalen – alles aus einem Guss“ als ehrbare Gießer unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Deuwangen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfänger“ treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gassen der Meckerzunft und dem Funkenmarischen. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe der Stadt Aalen bewirtet.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist.

Stadt Aalen ist jetzt Eigentümerin des Stadtovals



Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler gab den Mitgliedern des Technischen Ausschusses am 4. Februar bekannt, dass am Vortag die Übergabe des Stadtoval-Geländes von der Firma aurelis stattgefunden habe. Die Stadt Aalen ist nun

offiziell Eigentümerin des Grundstücks. Auf dem Stadtoval wurden vier große Hinweisschilder aufgestellt, um mit dem Slogan „Hier werden Weichen gestellt“ auf das größte Stadtentwicklungsprojekt der nächsten zehn Jahre aufmerksam zu machen.

Offizielle Fahrzeugeinweihung im Rettungszentrum Aalen



Am Montag wurden in einer kleinen Feierstunde der Gerätewagen Atemschutz sowie ein neuer Mannschaftstransportwagen offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Mit Blumen geschmückt wurden die Fahrzeuge in der Fahrzeughalle des Rettungs-

zentrums Aalen präsentiert. Kommandant Kai Rudolf Niedziella stellte die Bedeutung des Gerätewagens für den Ostalbkreis ausfuhrlicher dar, der sich auch mit seiner Ausstattung von 88.000 Euro an dem Fahrzeug beteiligt hatte, die gleiche Summe steuerte das Land

bei. Der Gerätewagen Atemschutz (MAN TGM 12.250, Aufbau Thoma) transportiert unter anderem Atemschutzgeräte und -masken und bietet so die Möglichkeit, bei größeren Einsätzen benötigte Atemschutzgeräte schnell zur Verfügung zu haben. Das Fahrzeug wird kreisweit eingesetzt.

Der Mannschaftstransportwagen (Mercedes-Benz Sprinter 316) dient zum Transport von Ausrüstungsgegenständen und Personal zur Einsatzstelle und kann zusätzlich auch von der Jugendfeuerwehr und dem Spielmannszug genutzt werden.

FUNDSACHEN

Kater, getigert, Fundort: Deuschordenstraße. Zu erfagen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Bargeld, Fundort: Bischof-Fischer-Straße. Zu erfagen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung



eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter in Vollzeit (Kennziffer 3015/2)

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Bearbeitung von Gewerbemeldungen
- die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbeverzeichnis
- Gewerbeuntersuchungen
- Erteilung oder Versagung von Reisegewerbekarten

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r bzw. Fachangestellte/-r für Bürokommunikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Dem oftmals hohen Publikumsverkehr ist mit Freundlichkeit und Kompetenz zu begegnen, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso ist Teamfähigkeit eine Grundvoraussetzung. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, außerdem auch die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 27. Februar 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Herr Felgenhauer unter Telefon: 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Für unser Bau- und Liegenschaftsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt



eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Kennziffer 6015/1)

als Bauverständige/Bauverständigen nach § 46 LBO.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % einer Vollbeschäftigung. Die Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * Veranstaltungliche Durchführung und bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren
- * Beratung von Bauherren und Planverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie zu Gestaltungsfragen

Eine Erweiterung des Aufgabenzuschnitts ist möglich. Für diese vielfältige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen und möglichst mit einschlägiger Erfahrung im öffentlichen Baurecht.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontakt- und Entscheidungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft neben Teams mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständige Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Außerdem verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Das Beschäftigungsverhältnis soll unbefristet besetzt werden und richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **Freitag, 6. März 2015** unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1740, 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes, Berthold Starz, unter Telefon: 07361 52-1433 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim.
Samstag, 28. Februar 2015 | 10 bis 12 Uhr | Salvatorheim. Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr

Kinder-Frühlings-Bedarfsbörse des Kindergartens St. Martin. Infos und Tischreservierung unter 07361 9753166.
Sonntag, 15. März 2015 | 14 bis 16 Uhr | TSG-Turnhalle | Hofherrnweiler

THEATER DER STADT AALEN

„Anne Frank Tagebuch“. Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal.
Donnerstag, 12. Februar 2015 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Blind Date #5“ mit Marko Timlin
Freitag, 13. Februar 2015 | 20.30 Uhr | Frapé

„Biedermanns.umgezogen“ von Gisela Widmer. Deutsche Erstaufführung.
Samstag, 14. Februar 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Bar Jeder Vernunft“. Ein philosophischer Liederabend.
Sonntag, 15. Februar 2015 | 19 Uhr | Wi.Z

VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend Auffrischkurs Englisch. Mit Diana Seubert.
Mittwoch, 11. Februar 2015 | 18 Uhr | Torhaus

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER
VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Samstag, 14. März 2015 | 15 Uhr | Sängerkreis. Jahreshauptversammlung.
Anträge an die JHV sind bis 01.03.2015 an den Vorsitzenden zu richten.

Kinderbibelwoche in Unterrombach

„RUF DES GOLDES!“

Vom 16. bis 20. Februar 2015 (Faschingsferien) laden die Apis und die Ev. Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler Schüler/innen der 1. bis 6. Klasse zur Kinderbibelwoche „Ruf des Goldes!“ ein. In dieser Woche gehen die Kinder mit Goldgräbern auf Schatzsuche. Wir treffen uns jeweils vormittags von 9.30-12.30 Uhr im Dietrich-Bonhoefferhaus (Fuchsweg 24) zum Hören, Singen, Spielen, Knobeln und Basteln. Am Freitag, den 20. Februar endet die Kinderbibelwoche abends um 18 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Dietrich-Bonhoefferhaus und einem anschließenden Imbiss.

ZU VERSCHENKEN

Drucker „Brother“, schwarz/weiß, Telefon: 07361 68841;

Gefrierschrank, sehr gut erhalten, H: 134 cm, B: 54 cm, ca. 160 Liter, Telefon: 07361 923324;

Dach-Grundträger für Peugeot 806, Telefon: 07361 31824.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Bringsammlung

Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen
Samstag, 14. Februar 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Waldhausen: DRK Ortsgruppe
Samstag, 14. Februar 2015 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN IN AALEN

Müssen Häuser sich benehmen?

Vortrag mit Prof. Arno Lederer am Freitag, 27. Februar 2015 um 19 Uhr im Rathaus Aalen

Baukultur geht alle an. Um dafür mehr gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen und vor allem eine nachhaltige Qualität in der Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung aufzuzeigen veranstaltet die Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Aalen seit einigen Jahren eine Vortragsreihe. Denn wie wir Städte wahrnehmen, hängt von den persönlichen Erfahrungen, unserem Wissen über Städte, die Wohnumgebung, unserer Geschichte, aber auch vom gesellschaftlichen Kontext ab. Es spricht vieles dafür, dass sich das Bild der Städte verändert hat und sich die Erwartungen an die Städte gewandelt haben. Keine andere „Kunst“ beeinflusst im weitesten Sinne das Bild von Städten so sehr wie die Architektur. Aber wo steht die Architektur heute? Welche Entwicklungen brauchen Städte? Wie wirken sich Veränderungen im öffentlichen Raum auf das Leben in der Stadt aus? Nach einer jahrhundertelangen Geschichte des Bauens, sollten wir an die Vergangenheit anknüpfen oder verschließen wir uns dabei neuen Zukunftsperspektiven?



Professor Arno Lederer. Foto: Klaus Mellenthin

Keine Frage: Sensibilität ist gefordert, um das zu Bauende in den gewachsenen Kontext einzufügen. Aber welches Maß an Sensibilität ist sinnvoll? Müssen Gebäude sich dem Stadtbild anpassen oder darf die Archi-

tektur auch über die Stränge schlagen? Für die Planer besteht die Aufgabe darin auf diesem Grad die Balance zu halten. Was ist gut? Was bleibt? Was kann weg? Was muss neu überdacht werden? Wie kann das Neue in den Bestand aufgenommen werden?

Die Stadt Aalen sowie die Architektenkammergruppe Aalen freuen sich, am Freitag, 27. Februar 2015 den renommierten Architekten Arno Lederer um 19 Uhr im Rathaus (kleiner Sitzungssaal) zum Thema „Müssen Häuser sich benehmen?“ begrüßen zu können.

Der in diesem Jahr stattfindende Vortrag zur Themenreihe „planen, bauen, wohlfühlen in Aalen“ versucht Antworten zu liefern, wie Altes bewahrt und zeitgenössisch erweitert, ergänzt oder umgebaut werden kann. Dabei muss, wie der diesjährige Referent eindrucksvoll zeigen wird, der Rückgriff auf vergangene architektonische Codes nicht immer auch einen Rückschritt bedeuten. Nicht nur die Suche nach einer räumlichen Identität, sondern auch nach Gebäuden mit einem eigenen Charakter, die im Kontext mit ihrer Umwelt stehen, treibt Arno Lederer und sein Büro LRO, Lederer + Ragnarsdóttir + Oei an. Das mehrfach ausgezeichnete Stuttgarter Büro geht dabei nicht den Weg der Nachahmung oder

Konservierung, sondern versucht die Eigenständigkeit von Architektur mit dem bestehenden Bild der Stadt zu vereinen.

Arno Lederer, Jahrgang 1947, studierte an der Universität Stuttgart und an der Technischen Universität Wien Architektur und machte sich nach seiner Arbeit in diversen Planungsbüros 1979 selbständig. Seit 1985 besteht die Bürogemeinschaft mit der Architektin Jórunn Ragnarsdóttir, seit 1992 mit dem dritten Partner Marc Oei. Arno Lederer lehrte an der Hochschule für Technik in Stuttgart und an der Universität Karlsruhe Baukonstruktion, Entwerfen und Gebäudelehre. Er hatte und hat verschiedene Gestaltungs- und Beiratsstätigkeiten inne, derzeit wirkt er im Gestaltungsbeirat Dom-Römer-Areal, Frankfurt am Main mit.

„Das Architekturbüro hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus unserer viertausendjährigen Baukultur Rückschlüsse zu ziehen und zu lernen, ohne dabei einem Historismus zu verfallen. Qualitäten bestehender Bauten werden hinterfragt und in eine moderne Formensprache überführt.“

Wir dürfen auf die Ausführungen hierzu von Herrn Prof. Arno Lederer gespannt sein und freuen uns, wenn sich viele Aalener für den Vortrag interessieren.

Bauarbeiten im Spion-Rathaus im Zeitplan



Anfang Dezember wurden die Arkaden des Spion-Rathauses mit einer Holzverschalung verschlossen und die Handwerker und Bauarbeiter sind eingezogen. Das Erdgeschoss des historischen Gebäudes wird umgebaut, damit der Touristik-Service

vom Alten Rathaus ab 1. April hier einziehen kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 360.000 Euro.

Die Leiterin der städtischen Gebäudewirtschaft, Ulrike Graf, erläutert den Baufort-

schrift. Sie betont, dass es etwas Besonderes sei, in zentraler Lage der Innenstadt eine neue Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen zu schaffen – und das auch noch in einem historisch wertvollen, denkmalgeschützten Gebäude. Die bestehende Glasfront wurde zurückgebaut, da sie nicht energieeffizient und zugig war. Eine neue Glasfassade wurde eingebaut, die den energetischen Anforderungen entspricht. Außerdem wurde vor kurzem der Estrich mit integrierter Fußbodenheizung eingebaut. Durch die Fußbodenheizung werden es die Mitarbeiterinnen des Touristik Service behaglicher haben. Insgesamt entsteht durch die hohe Glasfront ein hellerer und freundlicherer Raum. Für die Beschäftigten herrschen keine so beengten Verhältnisse mehr wie in den jetzigen Räumen und die Sachbearbeitung kann getrennt vom Schalter in einem rückwärtigen Büro erfolgen.

Am Eingang wird noch eine automatische Schiebetür montiert, dahinter wurde in der Decke bereits die Luftschleieranlage installiert. Diese sorgt durch eine Warmluftwand für einen künstlichen Windfang und bewirkt, dass die kühle Luft draußen bleibt. Aktuell läuft die Rohmontage der Decke und eine abgehängte Decke mit integrierter Beleuchtung wird angebracht. Die Mischung aus integrierten Lichtelementen und Hängeluchten trägt auch zu einer freundlichen, hellen Atmosphäre bei. Der Boden wird mit hellen Fliesen bedeckt,

dann folgen im März die Schreinerarbeiten. Es wird eine Theke erstellt, an der zwei Mitarbeiterinnen als Anlaufstelle für touristische Angelegenheiten und Ticketverkauf zur Verfügung stehen. Außerdem entsteht im restlichen Raum eine Vitrine für Ausstellungsstücke des Touristik-Service und des Urweltmuseums. Ende März können die Mitarbeiterinnen dann ihre Sachen packen und vom Gebäude gegenüber einziehen.

Das Urweltmuseum wird ab 1. April im Obergeschoss zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet sein. In den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss wird sich dann auch der Zugang zum Urweltmuseum befinden und durch die Synergie mit dem Touristik-Service können die Öffnungszeiten erweitert werden. Die Besucherinnen und Besucher werden einladend in das Treppenhaus geleitet, wo sie nach oben in die Museumsräumlichkeiten geführt werden. Gemeinsam mit den Geologen arbeitet die Stadt Aalen momentan an einer inhaltlichen Neuausrichtung, die dann im Gemeinderat behandelt wird. Das Spionrathaus ist einst im Jahre 1634 dem Stadtbrand zum Opfer gefallen. Es gibt Indizien, dass dieses eines der ersten Gebäude war, die nach dem Stadtbrand wieder aufgebaut worden sind und dass die Bauarbeiten im Jahre 1635 oder 1636 begonnen haben. Somit ist das Spionrathaus eines der ältesten Gebäude in der historischen Innenstadt.

Die Stadt Aalen sucht zum 1. August 2015 einen



Facharbeiter (m/w) oder Kraftfahrer (m/w) im Bereich Straßenunterhaltung (Kennziffer 6815/1)

für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb.

Sie sollten vorzugsweise über eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Bauberuf - bestenfalls im Bereich Straßenbau - verfügen, vorzugsweise mit Besitz des Führerscheins der Klasse CE oder Kraftfahrer (m/w) mit Führerscheinklasse CE und bevorzugt mit Erfahrungen im Baubereich sein.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden wird vorausgesetzt. Der Einsatz als Kraftfahrer setzt die Bereitschaft zur Mitarbeit auf den jeweiligen Baustellen und im Straßenwinterdienst voraus.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 6. März 2015** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

VALENTINSTAG 14. FEBRUAR
GUTSCHEINAKTION

das Besondere für den Valentinstag

Schottisches Bad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme (3h)

Salz-Peeling-Massage mit dem Meersalz aus der Bretagne zur Reinigung und zum besten Schutz der Haut. Nach dem Peeling eine wohltuende Verwöhnmassage.

Aktionszeitraum bis 14. Februar 2015. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16
www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 54 €

Stadtwerke Aalen

SCHULJAHR 2014/2015

Infotage der weiterführenden Schulen in Aalen

Schule	Adresse	Schulart	Termin
Hofherrnschule Unterrombach Aalen	Hofherrnstraße 41 73434 Aalen Telefon: 07361/42780	Gemeinschaftsschule	Donnerstag, 5. März 2015 ab 17 Uhr
Schillerschule Aalen	Galgenbergstraße 40 73431 Aalen Telefon: 07361/93700 www.schillerschule-aalen.de	Gemeinschaftsschule	Freitag, 6. März 2015 14 Uhr bis 18 Uhr
Kocherburgschule Unterkochen	Kutschenweg 27 73432 Aalen Telefon: 07361/98710 www.kocherburgschule.de	Gemeinschaftsschule	Donnerstag, 26. Februar 2015 Beginn: 16.30 Uhr
Uhland-Realschule Aalen	Turnstraße 21 73430 Aalen Telefon: 07361/9561-40 www.urs-aalen.de	Realschule	Mittwoch, 11. März 2015 ab 15 Uhr
Realschule auf dem Galgenberg Aalen	Galgenbergstraße 42 73431 Aalen Telefon: 07361/9370-3 www.rsg.aa.schule-bw.de	Realschule	Dienstag, 10. März 2015 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Schulverbund Karl-Kessler-Schule Wasserralfingen	Hofwiesenstraße 53 73433 Aalen Telefon: 07361/9771-0 www.kkr.aa.schule-bw.de	Realschule	Freitag, 13. März 2015 16 Uhr bis 19 -Uhr
Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen	Hofwiesenstraße 45 - 47 73433 Aalen Telefon: 07361/9773-0	Werkrealschule	
	Friedrichstraße 70 73430 Aalen Telefon: 07361/9560-3 www.thg-aalen.de	Gymnasium	Samstag, 28. Februar 2015 10 Uhr bis 12 Uhr
Schubart-Gymnasium Partnerschaft für Europa Aalen	Rombacher Straße 30 73430 Aalen Telefon: 07361/9561-0 www.sg.aa.bw.schule.de	Gymnasium	Dienstag, 10. März 2015 Mittwoch, 11. März 2015 ab 17 Uhr
Kopernikus-Gymnasium Wasserralfingen	Am Schäle 19 73433 Aalen Telefon: 07361/9770-6 www.kgw-online.de	Gymnasium	Tag der offenen Tür Montag, 2. März 2015, 17 Uhr Informations-Elternabend Donnerstag, 5. März 2015, 19.30 Uhr

Anmeldetermin ist für alle Schulen Mittwoch, 25. März 2015 und Donnerstag, 26. März 2015, jeweils 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (einzelne Schulen bieten längere Anmeldezeiten an). Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat bzw. Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht) und Blatt 4 der Grundschulempfehlung mitzubringen. Für die ÖPNV-Jahresfahrkarten werden Passbild und Bankverbindung benötigt.

Mitglieder des Technischen Ausschusses besichtigt Lokschruppen

Investor Roman Wirz hat die Mitglieder des Technischen Ausschusses am 4. Februar in den ehemaligen Lokschruppen an der Hirschbachstraße eingeladen und vor Ort über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert. Das italienische Restaurant L'Osteria und verschiedene Büros sollen dort in einmaliger Atmosphäre teilweise bereits ab 1. April ihre Arbeit aufnehmen.

Wirz erklärte, dass er den 1947 erbauten Lokschruppen im Jahre 2011 erworben habe mit der Vision, das historische Gebäude wieder zum Leben zu erwecken. Die Atmosphäre in dem Gebäude sei etwas ganz besonderes und einmaliges. Insgesamt werden in dem Gebäude sechs Lofts realisiert. Der Lok-

schuppen hat eine Grundfläche von 1.000 m². Die erste Ebene überdeckt nicht die komplette Grundfläche, sondern wurde aus Beton wie ein überdimensionaler Tisch konstruiert, der auf zwei Sockeln in X-Form im Raum steht. Es sei wichtig gewesen, die Höhe des Gebäudes auch in den Lofts sichtbar zu lassen und in einer Art Galerie den Blick nach oben zu ermöglichen. Unter dem Dach wird das historische Gebälk erhalten. Die Kombination aus historischen und modernen Bauelementen passe sehr gut auf das Gelände des Stadtovals, auf welchem auch das ehemalige Bahnausbesserungswerk als Kulturbahnhof erhalten bleibe.

Architekt Bernd Liebel erklärte, dass das ge-

samte Gebäude über Heizschlaufen in den Betonelementen des ersten Geschosses beheizt werde. Dazu sei das Gebäude an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Aalen angeschlossen worden. Der Dialog aus alten und neuen Bauteilen sei auch für ihn eine besondere Herausforderung gewesen und der Charakter des Gebäudes sei durch die historische Dachkonstruktion, die alte Krananlage und die Backstein-Außenmauern erhalten worden.

An das Gebäude grenzt die Lok-Tankstelle der Deutschen Bahn an. Ein Termin mit Bahnchef Eckart Fricke Mitte Februar steht bereits, um diese zu verlagern. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler ergänzt, dass diese im Jahre 2005 neu erbaut worden sei, die Bahn aber Bereitschaft signalisiert habe, sie au zu verlegen. Sie bedankte sich bei Roman Wirz für das Engagement und die Investition auf diesem Gelände.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (18.02.) Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch - Patrozinium der Kroatischen Gemeinde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (18.02.) 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkränium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Eucharistiefeier; **Christuskirche:** So. 14.30 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostalbkränium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Grundsteuer

Am 15. Februar 2015 ist die Vorauszahlungsrate auf die Grundsteuer für das 1. Quartal 2015 fällig. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Den Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid. Dieser Grundsteuerbescheid gilt so lange, bis er durch einen neuen Bescheid ersetzt wird.

Für die Grundsteuer wird nicht jedes Jahr ein neuer Grundsteuerbescheid zugestellt. Ein schriftlicher Bescheid wird nur bei einer Änderung z. B. im Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel, zugesandt.

Bitte beachten Sie:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat.

Die Steuern müssen bis zum Montag, 16.02.2015 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein.

Achtung! Die Zahlung per Scheck gilt je-

doch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 13. Februar 2015 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro.

Die Angabe des Kassenzeichens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden.

Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für SEPA-Lastschriftmandate sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 11. Februar 2015 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELViS-ID E36875657 und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Schopenhauerstraße in Aalen - Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten -

Volkshochschule Aalen e.V.
Geschäftsstelle
Gmünder Straße 9
73430 Aalen

Tel.: 07361 9583-19
Fax: 0736 680306
wasella@vhs-aalen.de
www.vhs-aalen.de



sucht ab sofort als Elternzeitvertretung (befristet auf zwei Jahre in Vollzeit)

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter in der Verwaltung

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation und Verwaltung der Deutsch-Integrationskurse: Betreuung und Beratung der Teilnehmer, Schriftverkehr und Abrechnung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Internet und grafische Gestaltung von Werbematerialien und vhs-Programmheft
- Anspruchsvolle Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Kundenbetreuung und Anmeldung

Für diese Tätigkeit suchen wir einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin mit:

- Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich DTP (InDesign), digitaler Bildbearbeitung und Webseiten-Administration
- Hoher Organisationskompetenz und Teamfähigkeit

Eine abgeschlossene Ausbildung und aktuelle Berufserfahrungen im Büro und Verwaltungsbereich werden ebenso vorausgesetzt wie hervorragende EDV-Kenntnisse (MS Office, Internet, Adobe, Lexware-Grundkenntnisse). Idealerweise sind bereits Erfahrungen mit Integrationskursen und dem BAMF vorhanden.

Die Bezahlung erfolgt nach TvÖD, Entgeltgruppe 6.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich in digitaler Form (pdf-Datei) per E-Mail an den Leiter der vhs Aalen, Dr. Jürgen Wasella, wasella@vhs-aalen.de. Bewerbungsschluss ist Freitag, der 20. Februar 2015.

1. Aalener Straßenfasnacht
am Gumpendonnerstag, 12. Februar 2015
ab 16 Uhr in der Helferstraße

Blechpower auf der Showbühne
verschiedene Bars
Fasnacht bis spät in die Nacht in den Kneipen
Kostümpflicht

Logos: AROMA, Nobel, HAVANNA BAR, Aalen City aktiv